

Arbeitsblatt zum Thema "Trampen"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

Aufgabenstellung:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Trampen, sprich: Trämm-pen, nennt man es, wenn man mit dem _____ mitfährt. Gemeint ist, dass jemand ohne ein eigenes Auto reist. Er bittet fremde _____, dass er mit ihnen mitfahren darf. Man spricht auch von Autostopp. Die _____ nennt man auch Anhalter, weil sie Autos anhalten. Sie stellen sich an den Rand der _____ und machen ein Zeichen, dass sie mit wollen. Dieses Zeichen ist meist der _____, den man nach oben hält. Man kann auch auf ein Schild den Ort schreiben, zu dem man mitgenommen werden will.

Das _____ per Anhalter hat einen großen Vorteil: Man muss sich kein Auto kaufen. Allerdings weiß man als _____ nicht, ob man tatsächlich jemanden findet, der einen mitnimmt. Man kann daher schlecht einschätzen, wann man ankommt. Die _____ findet es nicht so gut, wenn Leute trampen. Manche Autofahrer könnten die Trapper ausrauben oder ihnen schlimme _____ antun. Die Wissenschaft kann aber nicht bestätigen, dass Trampen besonders gefährlich sei. Man sollte zur _____ aber erwachsen sein und zu zweit. Übrigens haben auch viele Autofahrer Angst, Anhalter mitzunehmen.

Andere _____ sind gegen das Trampen, weil die Anhalter umsonst fahren wollen und die Autofahrer ausnutzen. Darum sollten Anhalter bereit sein, etwas _____ für das Benzin zu zahlen. Manche Anhalter finden: Trampen ist gut für die _____, weil dann mehr Menschen in einem Auto sitzen, das sowieso fährt.

Polizei Straße Autofahrer Reisen Leute Geld Umwelt Sicherheit Trapper
Sachen Auto Anhalter Daumen

Quellenangabe:

Artikel: Trampen (von Ziko van Dijk, Patrick Kenel) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA

<https://klexikon.zum.de/index.php> (<https://klexikon.zum.de/index.php?title=Trampen&oldid=76180>)